

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Die 18 Biosphärenreservate Deutschlands machen den Bundestag „Verrückt auf Morgen“

23.11.2022



Podiumsdiskussion zur Imagekampagne

Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Biosphärengebiet Schwäbische Alb präsentiert sich in Berlin.

In 18 Schutzgebieten in Deutschland verändern die UNESCO-Biosphärenreservate die Welt mit innovativen Ideen, um ein nachhaltiges und klimafreundliches Miteinander von Mensch und Natur zu ermöglichen. Sie erproben das Leben von morgen, damit eine gemeinsame Zukunft auf diesem Planeten gelingen kann. Am Dienstag, 22. November 2022 präsentierten sich die Biosphärenreservate der Politik bei der Abschlussveranstaltung zur Initiative „Verrückt-auf-Morgen“ im Paul-Löbe-Haus in Berlin. Die Mitarbeiter aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb konnten dabei an ihrem Informationsstand rund 50 Abgeordnete aus dem Bundestag empfangen – darunter auch die Bundesumweltministerien Steffi Lemke.

Dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb kam bei der Abschlussveranstaltung der bundesweiten Kampagne „Verrückt auf Morgen“ eine zentrale Rolle zu. Einerseits lag die Federführung der gesamten Imagekampagne der deutschen Biosphärenreservate bei der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb und zudem initiierte Bundestagsabgeordneter Michael Donth als Vorsitzender des überfraktionellen Parlamentskreis Biosphärenreservate im Bundestag die Abschlussveranstaltung im Paul-Löbe-Haus. Bei der Podiumsdiskussion mit Michael Donth, Achim Nagel, Leiter der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb und der MAB (Man and Biosphere)-Jugendvertreterin Melanie Klock, wurde intensiv über die durchgeführte Imagekampagne und den Slogan „Verrückt auf Morgen“ diskutiert.

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb präsentierte sich den ganzen Tag über an einem Informationsstand mit dem Themenschwerpunkt Hotellerie und Gastronomie. Mit dabei war der Geschäftsführer der Biosphärengebiet Gastgeber Thomas Frank vom Hotel Vier Jahreszeiten in Bad Urach. Sein "Alb-Sushi", bestehend aus Dinkelteig, Alb-Quinoa, Saibling und

Frischkäse, erfreute sich großer Beliebtheit bei den zahlreichen Gästen.

Teil der im April dieses Jahres mit regionalen Morgenwanderungen gestarteten Kampagne – im Biosphärengebiet Schwäbische Alb ging es mit dem Ranger damals auf den Breitenstein im Landkreis Esslingen – war auch ein Mitmachwettbewerb, bei dem die Einsendenden drei Geldpreise und die Unterstützung eines Biosphärenpartners bei der Umsetzung der eingereichten Projektidee gewinnen konnten. Gesucht wurden Ideen, Projekte, Produkte oder Initiativen, die dazu beitragen, die Biosphärenreservate gemeinsam weiterzuentwickeln. Die besten drei Projektideen im Bereich Zukunft und Nachhaltigkeit wurden ebenfalls beim Abschlussevent der Kampagne im Paul-Löbe-Haus ausgezeichnet. Die Freude war groß, als der bekannte Moderator zahlreicher Kindersendungen, Willi Weitzel, per Videobotschaft verkündete, dass Cindy Göhl aus Bad Urach zu bringen zu den Gewinnerinnen des Wettbewerbs gehört. Sie reichte das Projekt einer digitalen, zweisprachigen Kinderzeitschrift mit dem Titel „Ich tu was für die Biosphäre“ ein.

Die Biosphärenreservate nutzten den Tag in Berlin, um sich und ihre Themen vorzustellen und mit der Politik in einen intensiven Austausch zu treten. Das Fazit aller Teilnehmenden fiel sehr positiv aus. „Wir setzen bereits heute viele gute Ideen im Bereich Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Naturschutz und Soziales um. Und das ist noch nicht alles. Wir binden auch die allgemeine Bevölkerung bei unseren Projekten ein. Wir wollen jedoch mehr. Wir bieten uns an, der Bundespolitik bei aktuellen gesellschaftlichen Aufgaben als Umsetzungspartner zur Seite zu stehen. Dafür müssen die Biosphärenreservate und ihre Themen bekannter werden und genau deshalb sind wir hier in Berlin, im Paul-Löbe-Haus“, so Walter Kemkes, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Biosphären von Nationalen Naturlandschaften e. V.

Hintergrundinformationen:

Schon das ganze Jahr über machen die Biosphärenreservate Deutschland „Verrückt auf Morgen“. Anlass dieser Initiative der Biosphärenreservate mit Nationale Naturlandschaften e. V., war das 50-jährige Jubiläum des UNESCO Programms „Man and the Biosphere“ (MAB). Im April 2022 starteten die 18 deutschen Biosphärenreservate mit einer Morgenwanderung in allen Schutzgebieten und bundesweiten Roadshows die Kampagne „Verrückt auf Morgen“. Weitere Informationen sind unter www.verrueckt-auf-morgen.de zu finden.

Bildunterschrift:

Podiumsdiskussion mit Michael Donth (ganz rechts), Achim Nagel (ganz links) sowie Melanie Klock (zweite von rechts) zur Imagekampagne moderiert von Sängerin und Autorin Annie Heger, Foto: Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung stehen Ihnen Herr Roland Heidelberg von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Telefon: 07381/932938-14, oder Frau Katrin Rochner, Pressesprecherin, Regierungspräsidium Tübingen, Telefon 07071/757-3131, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Abteilung 5

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de



**Dirk
Abel**

Leiter
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



**Katrin
Rochner**

Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



**Martina
Bitzer**

Pressesp-
recherin
E-Mail-
schreibe-
n



**Dr.
Stefan
Meißner**

Pressesp-
recher-
für die
Abteilun-
g 7 -
Schule
und
Bildung
E-Mail-
schreibe-
n



**Naomi
Krimmel**
Soziale
Medien